UNTERNEHMENS-KOOPERATIONEN 2023-2024

WWF DEUTSCHLAND, MÄRZ 2025

Der World Wide Fund For Nature (WWF) ist eine der größten und erfahrensten Naturschutzorganisationen der Welt und in mehr als 100 Ländern aktiv. Rund um den Globus unterstützen uns mehr als fünf Millionen Förderer. Unsere Mission ist es, die weltweite Zerstörung der Natur und Umwelt zu stoppen und eine Zukunft zu gestalten, in der Mensch und Natur in Einklang miteinander leben.

NATUR AM RANDE DES KOLLAPS

Der WWF Living Planet Report zeigt, wie sehr die Art und Weise, wie wir produzieren und konsumieren, unsere Natur unter Druck setzt. Durch Flächenumwandlungen, das Abholzen globaler Wälder, die Übernutzung natürlicher Ressourcen, fossile Energiegewinnung und die fortschreitende Verschmutzung der Umwelt zerstören wir artenreiche Ökosysteme, fördern Wasserknappheiten und verstärken den Klimawandel. Das Weltwirtschaftsforum stellt in seinem jährlichen Weltrisikobericht fest, dass die Umweltrisiken, denen sich die Weltwirtschaft gegenübersieht, und die Verflechtungen zwischen ökologischen, wirtschaftlichen und geopolitischen Entwicklungen zunehmen.

Wir brauchen einen lösungsorientierten Ansatz. Der Bericht des Weltklimarats (IPCC) macht deutlich: Wenn wir die schlimmsten Folgen der Erderhitzung abwenden wollen, müssen wir die Wirtschaft in den kommenden Jahren grundlegend verändern. Gelingt es uns nicht, den Rückgang der weltweiten Biodiversität und das Voranschreiten des Klimawandels aufzuhalten, wird das wirtschaftliche Folgen haben und die gesellschaftliche Stabilität gefährden.

Auf der anderen Seite haben wir gerade jetzt die einmalige Chance, einen positiven Wandel herbeizuführen. Denn nie waren die Wissenschaft deutlicher, die gesellschaftliche Wahrnehmung größer und die Innovationskraft stärker als heute. Wir können es schaffen, unser Tun wieder mit der Natur in Einklang zu bringen. Dafür aber müssen wir zusammenarbeiten.

GEMEINSAM MUTIG HANDELN

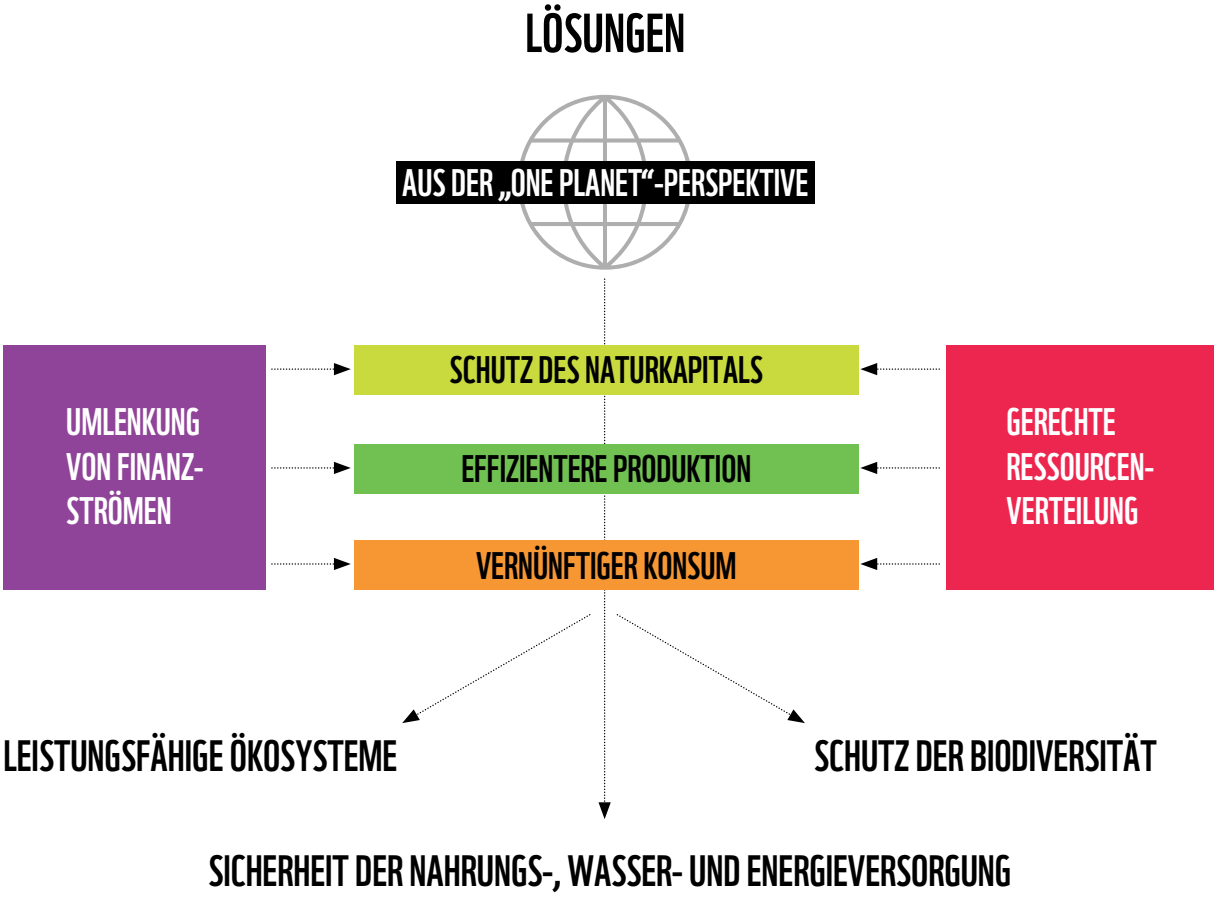
Es ist an der Zeit zu handeln: Unsere globale Umwelt- und Naturschutzstrategie gibt Antworten auf die großen ökologischen Herausforderungen unserer Zeit. Sie hilft uns dabei, uns zu fokussieren und unsere Anstrengungen wirksam zu bündeln.

Der WWF ist in kritischen und sensiblen Ökoregionen rund um den Globus tätig. Mit unserer Arbeit verfolgen wir sechs globale Ziele: den Schutz der Wälder, Meere und Süßwasserressourcen, den Erhalt der Artenvielfalt, den Klimaschutz und die Energiewende sowie eine nachhaltige Landwirtschaft. Einen weiteren Fokus legen wir auf die drei Querschnittsfelder Wirtschaft, Finanzmärkte und Politik. In so genannten „Communities of Practice“ bringen wir zu jedem der sechs Ziele und jedem der drei Querschnittsfelder unsere weltweiten WWF-Expert:innen mit externen Partnern und Spezialisten zusammen. Auf diese Weise schaffen wir Raum für unkonventionelle Ideen und innovative Ansätze, die uns dabei helfen, unsere ambitionierten Ziele zu erreichen.

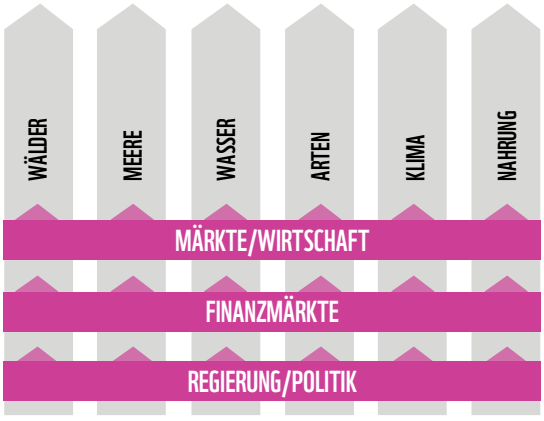
Sicher ist, dass eine Organisation allein ein System nicht zum Besseren verändern kann. Deshalb verstehen wir die Kooperation mit globalen und lokalen Akteuren – auch mit Unternehmen – als Schlüssel, um den so dringend nötigen gesellschaftlichen Wandel voranzubringen. Kommunen, nationale und multinationale Unternehmen, Regierungen und Nichtregierungsorganisationen (NGOs), Finanzinstitutionen und Entwicklungsorganisationen, Verbraucher:innen und Forscher:innen – wir alle müssen zusammenarbeiten.

Der Ruf zu handeln war nie größer. Im WWF entwickeln und wagen wir neue Formen der Zusammenarbeit, um auch Veränderungen im Großen zu erzielen. Denn die Beziehung zwischen Mensch und Natur muss sich ganz grundlegend ändern. Und wir sind fest davon überzeugt, dass wir diesen Wandel gemeinsam möglich machen können.

UNSERE GLOBALE VISION FÜR DEN WANDEL



6 GLOBALE ZIELE, 3 QUERSCHNITTSBEREICHE



ZUSAMMENARBEIT MIT UNTERNEHMEN

Der WWF setzt sich zum Ziel, die weltweite Zerstörung der Natur und Umwelt zu stoppen und eine Zukunft zu gestalten, in der Mensch und Natur in Einklang miteinander leben.

Deshalb ist der WWF insbesondere um solche Kooperationen bemüht, die das Potenzial haben, die Bedrohungen für die weltweite Biodiversität zu mindern und zur Lösung der zentralen ökologischen Probleme, wie Entwaldung, Überfischung, Wasserknappheit und Klimawandel, beizutragen. Die globale Wirtschaft ist wesentlich von natürlichen Ressourcen und funktionierenden Ökosystemen abhängig, weshalb Unternehmen ein eigennütziges Interesse an einem nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen und Ökosystemen haben sollten. Mit ihrer Anpassungsfähigkeit und Innovationskraft besitzen Unternehmen das Potenzial, als Wegbereiter für den erforderlichen Wandel zu agieren.

In der Zusammenarbeit mit Unternehmen verfolgt der WWF das Ziel, Wirtschaft und Märkte grundlegend zu transformieren und signifikante Umwelt- und Naturschutzerfolge zu erreichen.

Die Zusammenarbeit mit Unternehmen zielt im Besonderen auf:

» die Förderung einer nachhaltigeren Produktion und Rohstoffbeschaffung,

» die Umstellung von fossilen Brennstoffen auf 100 Prozent erneuerbare Energien,

» den gemeinsamen Einsatz für ambitioniertere politische Rahmenbedingungen,

» die Förderung einer gerechten Verteilung von natürlichen Ressourcen,

» die Umlenkung von Finanzströmen zugunsten eines nachhaltigen Umgangs mit natürlichen Ressourcen und Ökosystemen,

» die Sensibilisierung für verantwortungsvollen Konsum und

» den Schutz von kritischen, hochsensiblen Ökoregionen.

UNTERNEHMENS- & MÄRKTEARBEIT IM WWF

Diese Ziele versuchen wir auf unterschiedlichen Wegen zu erreichen: über die Befürwortung regulatorischer Maßnahmen zur Eindämmung illegaler oder nicht nachhaltiger Praktiken, über die Unterstützung von Unternehmens- und Branchenplattformen zur Mobilisierung ambitionierter Selbstverpflichtungen, wie den UN Global Compact, Science Based Targets oder das Consumer Goods Forum, über die Beteiligung an politischen Diskussionen auf globaler und lokaler Ebene sowie über die Förderung glaubwürdiger Zertifizierungsinitiativen, wie beispielsweise Forest Stewardship Council (FSC), Aquaculture Stewardship Council (ASC), Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO), Roundtable on Responsible Soy (RTRS). Darüber hinaus nehmen wir beispielsweise im Rahmen der Palmöl-Scorecard regelmäßige Unternehmens- oder Branchenbewertungen vor, erhöhen mit Kampagnen den öffentlichen Druck und arbeiten gezielt mit einzelnen Unternehmen zusammen.

Der vorliegende Bericht informiert über alle Kooperationen, die der WWF Deutschland mit Unternehmen führt.

UNTERNEHMENS-KOOPERATIONEN

Die Zusammenarbeit mit Unternehmen basiert auf gemeinsamen Überzeugungen, gemeinsamen Ambitionen und Aktivitäten sowie der Bereitschaft zur öffentlichen Kommunikation. Dabei unterscheiden wir drei Formen der Kooperation:

1. FÖRDERUNG NACHHALTIGER TRANSFORMATION

Ziel dieser Kooperationen ist es, durch die Transformation von Produktionsweisen und Lieferketten zum Schutz der Natur und Umwelt beizutragen. Mit der Reduktion des ökologischen Fußabdrucks von global agierenden Unternehmen erreichen wir größtmögliche Natur- und Umweltschutzeffekte und nehmen unmittelbar Einfluss auf verwandte Branchen und Märkte.

2. KOMMUNIKATION ZUR SENSIBILISIERUNG FÜR NACHHALTIGKEITSTHEMEN

Bei diesen Kooperationen stehen die Schaffung von Aufmerksamkeit für zentrale Nachhaltigkeitsthemen und die Änderung des Verbraucherverhaltens durch Kommunikationsaktivitäten und Kampagnen im Vordergrund. Die Kooperationen zielen darauf, die Einzigartigkeit und den Wert der Natur und ihrer Artenvielfalt zu zeigen. Zentrale Instrumente sind Lizenzvereinbarungen zur kommunikativen Nutzung des WWF-Logos und gemeinsame Kampagnen, um beispielsweise den Verbraucher zum Kauf nachhaltigerer Produkte anzuleiten oder für den Schutz sensibler Regionen und Lebensräume, wie die Arktis, oder bedrohter Tierarten, wie den Tiger, zu sensibilisieren.

3. NATURSCHUTZ-SPONSORING UND -SPENDEN

Das Ziel von Sponsoring-Partnerschaften und Unternehmensspenden ist die Finanzierung von Natur- und Umweltschutzprojekten und der durchführenden Organisationen. Sie dienen der Mittelgenerierung für den Schutz von Lebensräumen und Arten sowie für die Entwicklung und Unterhaltung der erforderlichen Kapazitäten und Instrumente.

Kommunikations- und Sponsoring-Partnerschaften knüpft der WWF an zwei Voraussetzungen: Entweder verfolgt das jeweilige Unternehmen bereits substantielle Nachhaltigkeitsziele oder seine Geschäftstätigkeit ist weitgehend frei von negativen ökologischen Wirkungen.

Wie dieser Bericht zeigt, stellen unsere Unternehmenspartnerschaften oftmals eine Kombination der oben genannten Kooperationsformen dar.

Die Zusammenarbeit des WWF mit Unternehmen dient dem Erreichen ambitionierter Natur- und Umweltschutzziele. Sie basiert auf einem konstruktiven und zugleich kritischen und fordernden Dialog und beinhaltet Chancen und Risiken für beide Parteien. Der WWF knüpft deshalb jede Unternehmenskooperation an strenge Leitlinien und Prüfprozesse. Dabei behält er sich stets das Recht zur öffentlichen Kritik vor.

ERFOLGSMESSUNG UND TRANSPARENZ

Messbare Ergebnisse, sowohl quantitativ als auch qualitativ, transparentes Handeln und umfassende Rechenschaftspflichten bilden die Grundlage für die Zusammenarbeit mit Unternehmen. Jede einzelne unserer Unternehmenskooperationen zielt auf größtmögliche und dauerhafte Natur- und Umweltschutzerfolge. Deshalb unternimmt der WWF eine systematische Bewertung der mit Unternehmenskooperationen verfolgten Ziele und der aus ihnen resultierenden Natur- und Umweltschutzerfolge. Alle nationalen WWF-Organisationen sind dazu verpflichtet, öffentlich über ihre Unternehmenskooperationen zu berichten – über die verfolgten Absichten, ihre Ziele und Wirkungen. Diesem Zweck dient auch der vorliegende Bericht.

ÜBER DIESEN BERICHT

Der Bericht gibt einen Überblick über die Unternehmenskooperationen des WWF Deutschland. Die finanziellen Mittel, die der WWF aus der Zusammenarbeit mit Unternehmen erhält, dienen

» der direkten Unterstützung von Natur- und Umweltschutzprojekten des WWF,

» der Sensibilisierung der Öffentlichkeit für wichtige Herausforderungen des Natur- und Umweltschutzes,

» der Deckung von Aufwänden, die mit der Förderung nachhaltiger Wirtschaftspraktiken bzw. der Reduktion des ökologischen Fußabdrucks von Unternehmen verbunden sind.

Im Finanzjahr 2023/2024 betrugen die Gesamteinnahmen aus den Unternehmenskooperationen 15 % der Gesamteinnahmen des WWF Deutschland.

Kooperationspartner & projektbezogene Beratungen mit Einnahmen über 25.000 Euro

Unternehmen	Branche/Geschäftsfeld	Art der Zusammenarbeit	Schwerpunkte	Budget
Amrest Coffee Deutschland Sp. z o. o. & Co. KG	Gastronomie	Naturschutz	Plastik, Meeresschutz	500.000–1.000.000 Euro
Beiersdorf AG	Konsumgüter (Kosmetik/Hautpflege und Klebebänder)	Transformation, Naturschutz, Kommunikation	Klima, Rohstoffe, Süßwasser, Biodiversität, nachhaltige Landnutzung	500.000–1.000.000 Euro
Center Parcs Leisure Deutschland GmbH	Ferienparks	Naturschutz, Kommunikation	Naturerlebnisse, Biodiversität, Klima	100.000–250.000 Euro
Coca-Cola Europacific Partners Deutschland (CCEP DE)	Lebensmittel (Getränke)	Transformation	Süßwasser	25.000–100.000 Euro
Continental Tires	Reifen	Transformation	Biodiversität, Süßwasser, Klima	250.000–500.000 Euro
Cosnova GmbH	Dekorative Kosmetik	Transformation, Naturschutz, Kommunikation	Plastik, Biodiversität, Klima	100.000–250.000 Euro
Dentsu Germany GmbH	Werbung	Naturschutz	(Natur-)Bildung	25.000–100.000 Euro
Deutsche Bank Privatkundenbank Deutschland	Finanzdienstleistungen	Transformation	Klima	250.000–500.000 Euro
DHG Vertriebs- und Consultinggesellschaft mbH	Holzbrennstoffe und Blumenerden	Kommunikation	Rohstoffe, Wald	25.000–100.000 Euro
documentus Deutschland GmbH	Aktenvernichtung	Kommunikation	Rohstoffe	25.000–100.000 Euro
DWS Group GmbH & Co. KGaA	Finanzdienstleistungen	Transformation, Naturschutz, Kommunikation	Klima, Biodiversität, Meeresschutz	500.000–1.000.000 Euro
EDEKA smart/EDEKA Nonfood-CM GmbH	Telekommunikation	Naturschutz	Nachhaltigerer Mobilfunk, Wälder	25.000–100.000 Euro
EDEKA ZENTRALE Stiftung & Co. KG	Einzelhandel (Lebensmittel)	Transformation, Kommunikation	Rohstoffe, Klima, Süßwasser, Biodiversität, Verpackungen	>3.000.000 Euro
Erste Asset Management GmbH	Finanzdienstleistungen	Kommunikation	Naturschutz	25.000–100.000 Euro
Evonik Industries AG	Spezialchemie	Naturschutz	Rohstoffe	250.000–500.000 Euro
Ferrero Deutschland GmbH	Lebensmittel (Süßwaren)	Naturschutz	Wälder	100.000–250.000 Euro
Franz KALDEWEI GmbH & Co. KG	Badausstattung	Naturschutz, Kommunikation	Meere, Klima, Plastikmüll	100.000–250.000 Euro
HORNBACH-Baumarkt-AG	Baumärkte	Kommunikation	Rohstoffe	25.000–100.000 Euro
Jokey SE	Kunststoffverpackungen	Transformation, Kommunikation	Plastik, Rohstoffe	100.000–250.000 Euro
KPMG AG	Wirtschaftsprüfung	Naturschutz	Wälder, Klima, Biodiversität	250.000–500.000 Euro
Merz Lifecare/Merz Consumer Care GmbH	Gesundheits-, Wohlfühl- und Beautyprodukte	Naturschutz, Kommunikation	Süßwasser	100.000–250.000 Euro

Kooperationspartner & projektbezogene Beratungen mit Einnahmen über 25.000 Euro

Unternehmen	Branche/Geschäftsfeld	Art der Zusammenarbeit	Schwerpunkte	Budget
PepsiCo Deutschland GmbH	Lebensmittel (Getränke)	Kommunikation	Plastik, Verpackung	100.000–250.000 Euro
PreZero Lizenz GmbH	Entsorgung, Recycling und Verwertung	Naturschutz, Kommunikation	Rohstoffe, Meere, Verpackung, Plastik, Ressourcen	250.000–500.000 Euro
Procter & Gamble Service GmbH	Konsumgüter (FMCG)	Naturschutz, Kommunikation	Behaviour Change, Klima, Naturschutz	500.000–1.000.000 Euro
Robert Bosch Power Tools GmbH	Elektrowerkzeuge	Transformation, Naturschutz, Kommunikation	Biodiversität, Klima, Plastik, Ressourcen, Rohstoffe, Verpackung, Bildung	250.000–500.000 Euro
Ravensburger Verlag GmbH	Verlag	Kommunikation	Naturschutz	25.000–100.000 Euro
RWS AG	Finanzdienstleistungen	Transformation, Kommunikation	Klima	25.000–100.000 Euro
SANTE/Logocos Naturkosmetik GmbH & Co. KG	Naturkosmetik	Naturschutz, Kommunikation	Artenschutz	100.000 Euro
Schleich GmbH	Spielwaren	Naturschutz, Kommunikation	Naturschutz	100.000–250.000 Euro
Schüco International KG	Fenster, Türen und Fassaden	Kommunikation	Klima, Biodiversität, Süßwasser, Rohstoffe, Kreislaufwirtschaft	100.000–250.000 Euro
Sprint Sanierung GmbH	Baudienstleistungen	Naturschutz	Biodiversität	25.000–100.000 Euro
Stanley Black & Decker Deutschland GmbH	Gartenmaschinen & -zubehör	Kommunikation	Biodiversität	25.000–100.000 Euro
Step by Step & coocazoo/ Hama GmbH & Co. KG	Rücksäcke/Taschen für Kinder/ Teenager	Kommunikation	Kreislaufwirtschaft, Naturschutzarbeit	25.000–100.000 Euro
Tchibo GmbH	Einzelhandel	Transformation	Süßwasser	25.000–100.000 Euro
TUI AG	Tourismus	Transformation	Biodiversität	25.000–100.000 Euro
Tomorrow GmbH	Finanzdienstleistungen	Naturschutz, Kommunikation	Biodiversität, Artenschutz, Klima	25.000–100.000 Euro
Vaillant GmbH	Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnik	Transformation, Naturschutz, Kommunikation	Klima, Biodiversität, Süßwasser	100.000–250.000 Euro
Vonmählen GmbH	Tech-Produkte	Naturschutz, Kommunikation	Klima, Wald	25.000–100.000 Euro
WEPA Hygieneprodukte GmbH	Hygienepapiere	Transformation, Naturschutz, Kommunikation	Klima, Rohstoffe, Wald, Biodiversität, Süßwasser	100.000–250.000 Euro

Netzwerkbeteiligungen mit Einnahmen über 25.000 Euro

Als Teil des WWF-Netzwerks ist der WWF Deutschland an internationalen Kooperationen beteiligt, die von anderen WWF-Länderbüros verantwortet werden.

Unternehmen	Branche/Geschäftsfeld	Art der Zusammenarbeit	Arbeitsschwerpunkte	Budget/Royaltys
International Bon Ton Toys B. V. (IBTT)	Spielwaren	Kommunikation	Naturschutz	25.000–100.000 Euro
Lidl International	Einzelhandel	Transformation, Kommunikation	Klima, Biodiversität, Süßwasser, Rohstoffe, Food Waste, Bewusste Ernährung, Circularity	1.000.000–3.000.000 Euro
Vodafone Group	Mobilfunk	Naturschutz, Kommunikation	Rohstoffe, Circular Economy	100.000–250.000 Euro

Spende über 10.000 Euro

- AMADEUS FIRE AG
- Arcadis Germany GmbH
- Bellevue Investments GmbH & Co. KG
- Check 24 GmbH
- CR3-Kaffeeveredelung M. Hermsen GmbH
- Disc-O-Bed EU GmbH
- DWS Group
- EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH
- FRICKE Gruppe
- GamesForest.Club gGmbH
- HGDF Fjord GmbH
- idealo internet GmbH
- KGH Nature gGmbH
- Meffert AG Farbwerke
- momox SE
- SAP Arena, Betriebsgesellschaft der Multifunktionsarena Mannheim mbH & Co. KG
- Schauinsland-Reisen GmbH
- Sparda-Bank Hamburg eG
- TEEKAMPAGNE, Projektwerkstatt GmbH
- Volksbank Marl-Recklinghausen eG
- WATERCryst Wassertechnik GmbH
- WEGA Care gGmbH
- Wolters Kluwer Tax + Accounting Deutschland GmbH
- Yepoda GmbH
- Zoo Osnabrück gGmbH

ÜBER DEN WWF

Der WWF Deutschland ist Teil der internationalen Umwelt- und Naturschutzorganisation World Wide Fund For Nature (WWF). Seit über 60 Jahren arbeitet das WWF-Netzwerk rund um den Globus daran, die weltweite Zerstörung der Umwelt und Natur zu stoppen und eine Zukunft zu gestalten, in der Mensch und Natur in Einklang miteinander leben. In mehr als 100 nationalen und internationalen Projekten setzt sich der WWF Deutschland für den Erhalt der biologischen Vielfalt und unserer natürlichen Lebensgrundlagen ein.

Die PANDA Fördergesellschaft für Umwelt mbH mit Sitz in Frankfurt am Main ist eine Tochtergesellschaft des WWF International und betreut nationale und internationale Unternehmenskooperationen für den WWF. Zur Finanzierung der WWF-Naturschutzarbeit vergibt sie Lizenzen für die Nutzung des WWF-Panda-Logos, akquiriert strategische und transformative Partnerschaften zur Verbesserung von Umweltstandards sowie Sponsoren und Unternehmensspender aus Dienstleistung, Handel und Industrie.

ANSPRECHPARTNER:INNEN

Bei allen Fragen zum Thema Unternehmenskooperationen des WWF Deutschland stehen Ihnen folgende Ansprechpartner Rede und Antwort:
Sebastian Tripp, Geschäftsführer der PANDA Fördergesellschaft für Umwelt mbH
E-Mail: unternehmen@wwf.de

Für Presseanfragen kontaktieren Sie bitte:
E-Mail: presse@wwf.de

IMPRESSUM

Herausgeber
WWF Deutschland, Reinhardtstr. 18, 10117 Berlin
Stand: März 2025
Nachdruck und Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung
des Herausgebers und unter Angabe des Titels und Nennung des Herausgebers
© WWF Deutschland, 2025

Mehr WWF-Wissen in unserer App. Jetzt herunterladen!

iOS

Android

Auch über einen Browser erreichbar

Unterstützen Sie den WWF
IBAN: DE06 5502 0500 0222 2222 22

Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Zertifiziert durch TÜV THÜRINGEN ID 15 271 13002 www.tuev-thueringen.de
Fundraising
TÜV Thüringen Standard
- Spendenbeschaffung
- Datenschutz
- Spendenzufriedenheit

Zertifiziert durch TÜV THÜRINGEN ID 15 290 16001 www.tuev-thueringen.de
Zertifiziertes Projektmanagementsystem
TÜV Thüringen Standard
- Projektplanung
- Projektcontrolling
- Projektverifizierung

WWF

Unser Ziel
Wir wollen die weltweite Zerstörung der Natur und Umwelt stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Einklang miteinander leben.

WWF Deutschland
Reinhardtstraße 18 | 10117 Berlin
Tel.: +49 30 311777-700
info@wwf.de | wwf.de